

Positive Frühjahrsbilanz laufender Modernisierungsprojekte

Kardex Mlog punktet mit Branchen- und Projektkompetenz

Mit einer Reihe neuer und laufender Projekte zieht Kardex Mlog eine positive Frühjahrsbilanz im Bereich der Modernisierung. Branchenübergreifend kann sich das Unternehmen über seine Prozesskenntnis und mit einer Step-by-Step-Modernisierung positionieren, die sich an den operativen Bedürfnissen des Auftraggebers orientieren.

Neuenstadt am Kocher, 30. April 2013. Die Foodbranche zählt zu den wichtigsten Absatzmärkten in der Intralogistik – und zu den anspruchsvollsten, nicht nur im Kühl- und Tiefkühlsegment. Immer sind die Anforderungen an Hygiene, Rückverfolgung und Verfügbarkeit besonders hoch. Auch daher setzt Kardex Mlog auf das Motto „Erhalt wo möglich, Austausch wo nötig“. Bewährte Komponenten werden erst dann ersetzt, wenn der Austausch aus technischer und wirtschaftlicher Sicht tatsächlich sinnvoll ist. Im Bremer Werk des weltweit führenden Cerealienherstellers Kellogg beispielsweise stellt Kardex Mlog aktuell die gesamte Kommunikation der Steuerungen auf TCP/IP-Schnittstellen und den S7-Datenkonzentrator um. Zuvor hatte Kardex Mlog an acht Regalbediengeräten insgesamt 16 Teleskopgabeln ausgetauscht. Die aktuellen Aufträge runden die Modernisierung von Antriebstechnik, Steuerung und Positionierung der RBG ab, die bereits im Jahr 2010 erfolgte. Die RBG selbst waren vor rund 25 Jahren noch von MAN System installiert worden, einer Vorgängergesellschaft der heutigen Kardex Mlog, und können aufgrund Ihrer mechanischen Qualität weiter als Basis dienen.

Fünf-Jahresplan für die Modernisierung

„Diese sukzessive Herangehensweise ist häufig nicht nur wirtschaftlicher als eine Komplettmodernisierung, sondern oft auch aus Prozesssicht weitaus effektiver“, so Harald Bauer, Leiter der Modernisierungssparte bei Kardex Mlog. „Die Anlage bleibt permanent auf dem Stand der Technik, der laufende Betrieb wird durch die Einzelmaßnahmen geringstmöglich beeinträchtigt.“ Voraussetzung dafür ist ein langfristig angelegter Masterplan, damit Timing und Umfang der Maßnahmen exakt aufeinander abgestimmt werden können. Eine Strategie, die sich auch bei dem Medizintechnikhersteller Gambro bewährt hat. Bis Ende 2017 reichen die Planungen für die Modernisierung des Werks Hechingen. Im ersten Schritt wurden sieben RBG steuerungstechnisch modernisiert und die

neuen S7-Steuerungen an die zunächst verbleibenden S5-Steuerung der Fördertechnik angebunden. Deren Austausch erfolgt im Anschluss, wie auch die Erneuerung der Kommunikationstechnik. Auf Komponentenebene umfasst das Projekt unter anderem die Modernisierung der Fördertechniksteuerungen von rund 600 Antrieben und neun RBG. Ein Großprojekt, dass durch die gemeinsame Planung mit dem Auftraggeber in überschaubare Leistungseinheiten unterteilt werden konnte.

Über Kardex Mlog

Kardex Mlog (www.kardex-mlog.com) mit Sitz in Neuenstadt am Kocher ist einer der führenden Anbieter für integrierte Materialflusssysteme und Hochregallager. Das Unternehmen verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Planung, Realisierung und Instandhaltung von vollautomatischen Logistiklösungen. Die drei Geschäftsbereiche Neuanlagen, Modernisierung und Service stützen sich auf die eigene Fertigung in Neuenstadt. Kardex Mlog gehört zur Kardex-Gruppe und beschäftigt 260 Mitarbeiter, der Umsatz für das Jahr 2012 liegt bei 65,8 Mio. Euro. Weitere Informationen zur Kardex-Gruppe unter: www.kardex.com/de/.

Weitere Informationen:

MLOG Logistics GmbH

Wilhelm-Maybach-Straße 2

74196 Neuenstadt am Kocher

Tel.: +49 7139 4893-536

Fax: +49 7139 4893-99 536

E-Mail: presse.mlog@kardex.com

Internet: www.kardex-mlog.com

Pressereferentin:

Bettina Wittenberg

Tel.: +49 7139 / 4893-536

E-Mail: bettina.wittenberg@kardex.com